

Liebe und Reis für Gambia e.V.

c/o Birgit Schubart

Edith-Stein-Str. 15, 74182 Obersulm

Tel. 0179 5278308 (Walter Krug)

kontakt@liebe-und-reis.de

www.liebe-und-reis.de

Kreissparkasse Heilbronn

IBAN: DE55 6205 0000 0000 5160 51

BIC: HEISDE66XXX

September 2022

Liebe Freunde und Unterstützer!

Psalm 34, 9: „Schmeckt und seht, wie freundlich der Herr ist; wohl dem, der auf ihn traut!“

Wir haben es schon so oft erleben dürfen: wenn wir uns auf den Herrn verlassen, dann können wir schmecken und sehen wie freundlich – und gut – unser Herr zu uns ist. Und dies dürfen wir, und die Menschen in Gambia, dank ihrer großzügigen Spenden immer wieder erleben!

Hier einige Beispiele dazu:

Pastor Fadil berichtet: „Alles begann im Mai letzten Jahres, als wir im Land unterwegs waren um den Menschen – wegen der Corona-Pandemie – Desinfektionsmittel, Gesichtsmasken, und Informationen zu bringen. Das führte uns auch in Militärbaracken. Nach dieser Begegnung beteten wir und dachten darüber nach, wie wir auch ihnen das Evangelium bringen könnten. Unsere Gebete wurden erhört, als wir gebeten wurden die Rekruten in „Charakterbildung in der Furcht Gottes“ zu unterrichten. Uns wurde eine alte Baracke zur Verfügung gestellt, die aber dringend renoviert werden musste: es fehlt das Dach, weder Fenster noch Türen sind vorhanden, und es hat viele Risse. Aber mit der Hilfe vieler Spender konnte auch dieses gemeistert werden.



Am meisten hat uns die Unterstützung des Kommandanten erstaunt, der uns 3.000 Dalasi (das sind ca. € 60,-) zur Verfügung gestellt hat. Das Wunderbare dieser Spende: dieser Kommandant - sowie die meisten der Soldaten - ist

Muslim. Aber auch hierin sehen wir die große Güte und Treue Gottes!



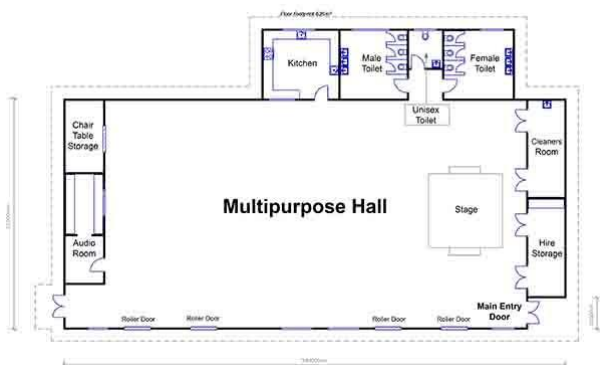
Nun dürfen Schulungen und Gottesdienste durchgeführt werden. Zurzeit schulen wir zwei Offiziere in der Bibel und im Hirtendienst, damit sie die Leitung dieser neuen Aufgabe in den Fajara Baracken übernehmen können. Wir möchten dasselbe auch in sieben (7) weiteren Kasernen durchführen, darüber hinaus wollen wir dort Bibeln verteilen. Dafür wird dringend finanzielle Unterstützung gebraucht.

Und so sieht die Baracke heute, nach einiger Renovierung, von außen aus.



Eine weitere Entwicklung auf IMWA-Land ist die Planung einer Mehrzweckhalle, die im Besonderen für Schulungszwecke der Bibelschule gedacht ist. Diese Halle soll sich in 4 bis 6 Räume für den Unterricht unterteilen lassen. Bedingt durch Bestimmungen der Regierung muss eine solche Möglichkeit für Schulräume bestehen, damit die Bibelschule offiziell anerkannt wird. Durch verschiebbare Wände soll dann eine große Halle entstehen, damit Konferenzen und andere größere Veranstaltungen stattfinden können.

Auch Hochzeiten und größere Feiern werden dadurch möglich und die Gelegenheit eine Nebeneinnahme zu generieren.



Auch **Pastor Thomas** berichtet freudig über das letzte Ereignis in der Makarios-Gemeinde. Durch großzügige Spenden konnten Bibeln gekauft und an

diejenigen verteilt werden, die zum ersten Mal in die Gemeinde kommen und keine Bibel haben. Leider musste Pastor Thomas feststellen, dass sogar unter seinen Gemeindegliedern ein „Bibelmangel“ herrscht. So konnte er über 70 Bibeln an einem Sonntag verteilen und wünscht sich noch mehr um den Menschen, die noch keine Bibel besitzen, eine Bibel zukommen zu lassen. Er legt dabei auch besonderen Wert auf eine „Nacharbeit“: denen, die eine Bibel erhalten haben, wird beigegeben und geholfen auch darin zu lesen. Wieder einmal durften wir erleben, wie gut unser Herr zu uns ist!



Noch einmal bedanken wir uns für ihre Spenden, die solche Erlebnisse erst möglich machen! Auch wenn die Gemeindegemeinschaft vorangeht, so bleiben immer noch Restarbeiten am Gemeindebau. Diese belaufen sich zurzeit auf ca. € 14.000,- .

Auf Anregung einiger Spender haben wir jetzt begonnen einmal im ¼ Jahr einen Rundbrief zu schicken anstatt der persönlichen Dankesgrüße an jeden einzelnen Spender. Für alle unsere Spender und Freunde, die zu viel Papier in ihrer Post erhalten, besteht die Möglichkeit unsere Freundesbriefe auch auf elektronischem Weg, per E-Mail, zu erhalten. Dafür wäre es gut, wenn nicht bereits vorhanden, die E-Mail Adresse zu erhalten um dieses umzusetzen. Wer unseren Freundesbrief nicht mehr erhalten möchte kann sich, ohne Bedenken zu haben, an uns wenden und wir nehmen die Adresse aus dem Verteiler heraus.

Nun wünsche ich allen weiterhin die Freude an unserem wunderbaren Herrn und das Erleben, dass ER freundlich ist!

**Herzliche Grüße von Arnold Burklin
und vom Team
„Liebe und Reis für Gambia“**